

04. Barmherzigkeit im Alten Testament

Nach alttestamentlichem Zeugnis ist die Barmherzigkeit eine Wesenseigenschaft Gottes, die im Laufe der Geschichte Israels immer deutlicher als gnädige Zuwendung Gottes zum Menschen in den Vordergrund tritt. Dabei erweist sie sich stärker als alle menschliche Untreue Gott gegenüber (man lese dazu z. B. Hosea, Kap. 11!). Der Auszug aus dem Sklavenhaus Ägyptens (Deuteronomium, 7,6-9) und noch mehr die Heimführung aus dem Babylonischen Exil (Jesaia 54,6-10) werden als völlig ungeschuldete rettende Tat der Barmherzigkeit, als Ausdruck der vergebenden Liebe und Treue Gottes erfahren.

P. Pius Agreiter OSB